

Frischer Wind und grüne Visionen, dafür steht unsere neue Liste:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Silvana Tiedemann (Physik, I. Sem.) | 11. Julian Maguhn (Physik, I.)          |
| 2. Carsten Hoffmann (GeschKult, IX.)   | 12. Kathrin Henneberger (GeoWiss, III.) |
| 3. Pia Ucar (Jura, V.)                 | 13. Michael Große (Physik, I.)          |
| 4. Arndt Leininger (PolSoz, I.)        | 14. Armin Feistenauer (MatheInfo, V.)   |
| 5. Klara Suchan (Physik, I.)           | 15. Marius Feldkamp (PolSoz, III.)      |
| 6. Friederike Manke (PolSoz, V.)       | 16. Gabriel Babel (Jura, VII.)          |
| 7. André Stahr (Jura, X.)              | 17. Finn Müller-Hansen (Physik, I.)     |
| 8. Inga Tessendorf (PolSoz, V.)        | 18. Ario Ebrahimpour Mirzaie (PolSoz)   |
| 9. Frederic Wendorf (WiWiss, I.)       | 19. Karl Bär (GeschKult, VIII.)         |
| 10. Meike Berg (PhilGeist, III.)       | 20. Fabian Renk (WiWiss, VIII.)         |

**Gib Deiner Stimme Nachhaltigkeit,  
wähl die Grüne Hochschulgruppe (Liste 19)!**

#### **StuPa? AStA? – Kurzinfo:**

Das Studierendenparlament (kurz StuPa) ist die gewählte Vertretung der Studierenden. Es wird einmal im Jahr gewählt und setzt sich aus 60 Studierenden zusammen.

Es wählt den Allgemeinen Studierendenausschuss (kurz AStA), welchen mensch sich als Regierung der Studierenden vorstellen kann. Dieser verfügt über einen jährlichen Haushalt von über einer halben Million Euro, der sich aus einem Teil eurer Semesterbeiträge speist (7,50 €/Semester). Damit werden z. B. Beratungsangebote, Publikationen und Veranstaltungen finanziert.

Alle eingeschriebenen Studierenden haben das aktive und passive Wahlrecht. Wählen könnt ihr im Wahllokal eures Institutes oder per Briefwahl.

Weitere Informationen zur Stimmabgabe: [www.fu-berlin.de/sites/studwv/Wahlen](http://www.fu-berlin.de/sites/studwv/Wahlen)

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, kommt zu unseren **Treffen**:

Erster Dienstag im Monat  
18:30 Uhr

im Grünen Büro, Dresdner Straße 10, am  
Kottbusser Tor

Dritter Mittwoch im Monat  
18:30 Uhr

an der Freien Universität, am 21.1. im  
Café Tatort, Rechtswissenschaften

Kontakt: [www.fu-gruene.de](http://www.fu-gruene.de)

V.i.S.d.P.: Julian Maguhn, Dauerwaldweg 1, 14055 Berlin



# Grüne Hochschulgruppe

**Bündnis 90/Die Grünen**

**Liste 19**

---

**Geh wählen!**

StuPa-Wahlen vom 13.-15.1.

---

## Gemeinsam die Uni gestalten

Wir sind StudentInnen der unterschiedlichsten Fächer und Fachbereiche mit politischem Interesse fürs Große und Engagement fürs Kleine. Mit detailreichen Ideen zur studentischen Selbstverwaltung der FU und Gedanken über den Platz der Universität in der Gesellschaft.

Die Umstrukturierungen der Hochschule durch den Bologna-Prozess und das Rennen nach Exzellenz haben die letzten Jahre der FU bestimmt.

**Studieren bedeutet jedoch nicht beschult werden, sondern sich selbstbestimmt und umfassend bilden. Nicht unkritisch konsumieren, sondern bewusst hinterfragen und sich aktiv einmischen!**

Deswegen setzen wir uns für mehr studentische Mitbestimmung und ein allgemeinpolitisches Mandat ein.

## ■ Breitgefächerte Bildung und Weitblick

Wir wollen einen breiten Dialog über die Rolle der Hochschule in der Gesellschaft.

Wir fordern dazu die Möglichkeit ein, sich über die eigenen Fachgrenzen hinaus weiterbilden zu können. In jedem Studiengang muss dafür die Zeit eingeräumt werden.

## ■ Ein sozial gerechtes Studium

Wir sprechen uns klar gegen Studien-, Rückmelde- und Bewerbungsgebühren sowie Studienkontenmodelle aus. Die Aufgabe von StuPa und AStA ist es, auch in Zukunft dagegen mobil zu machen. Bildung als höchstes Gut unserer Gesellschaft muss frei und zugänglich für jeden sein!

## ■ Eine ökologische Universität

Der AStA muss um ein Umweltreferat erweitert werden, das einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in allen Bereichen der Universität einfordert und Initiativen an den Fachbereichen unterstützt. (z. B. flächendeckende Verwendung von Recyclingpapier)

## ■ Gesundes biologisches Essen für alle

Deswegen setzen wir uns für hochwertiges, gesundes und preisgünstiges Essen für alle ein. Das heißt ein breiteres Angebot an biologischem und vegan/vegetarischem Essen in allen Mensen und Cafeterien. Keine Schließung der Mensa I!

## ■ Schutz vor Datenmissbrauch

Wir fordern eineN studentischeN DatenschutzbeauftragteN um die zweckmäßige Verwendung der Daten zu gewährleisten und die Entwicklung zu „Gläsernen Studierenden“ zu verhindern.

Persönliche Daten, wie im Campusmanagement gespeichert, müssen umfassend geschützt und die Weitergabe von Prüfungsergebnissen an Dritte strikt untersagt werden.

## ■ Geschlechtliche Gleichberechtigung

Die Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann ist auch an der Uni noch nicht hergestellt, deshalb fordern wir quotierte Unigremien – insbesondere einen quotierten AStA.

## ■ Demokratieprinzipien in AStA und StuPa

Offene Strukturen, Transparenz und Partizipationsmöglichkeiten sind für uns Voraussetzung für eine demokratische studentische Selbstverwaltung. Deshalb fordern wir:

- Rede- und Fragerecht für Studierende als fester Tagesordnungspunkt der StuPa-Sitzungen
- regelmäßige Sitzungen der Gremien, die öffentlich im Internet angekündigt werden; häufigere StuPa-Sitzungen
- im Internet veröffentlichte Protokolle
- regelmäßige Kommunikation zwischen AStA und StuPa durch Berichte; Rechenschaftspflicht
- paritätische Besetzung der StuPa-Sitzungsleitung unter Einbindung der jeweiligen Oppositionsgruppen
- Begrenzung der Amtszeit der AStA-ReferentInnen auf max. 2 Jahre
- keine Wahl ohne Vorstellung und Fragerunde, kein Antrag ohne Möglichkeit zur Debatte
- satzungsmäßige Verankerung von autonomen Referaten

## ■ Transparenz über die Finanzen des AStAs

Momentan ist diese nicht gewährleistet. Der AStA kommt seiner Rechenschaftspflicht gegenüber den Studierenden nicht nach.

Um zu erfahren was mit unseren Geldern passiert, fordern wir:

- routinemäßige und öffentlich zugängliche Informationen zu allen Einnahmen und Ausgaben
- eine wirksame Kontrolle des Haushalts unter Einbeziehung der Opposition. Im Konkreten sollte diese im Vorsitz des Haushaltsausschusses vertreten sein.

## ■ Gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten die Voraussetzungen für eine aktivere Beteiligung aller Studierenden ausbauen. Der AStA muss deshalb an den Orientierungstagen der Fachbereiche sich und die studentischen Mitbestimmungsmöglichkeiten vorstellen sowie das Infomaterial dazu bereitstellen.

Außerdem müssen die Vertriebsstrukturen für Veröffentlichungen verbessert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass in realistischeren Mengen produziert wird.

